
Ihr/e Gesprächspartner/in: Guido Bonerath

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, 10,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Antrag

Datum: 24.10.2008

Drucksachen-Nr.: 08/0376

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	02.12.2008	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Zone 30 in der Mittelstraße in Menden

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, die „km-30-Zone“ in der Mittelstraße von der Querungshilfe in Höhe der Siemensstraße bis zur Burgstraße zu verlängern.

Problembeschreibung/Fragestellung:

An der Mittelstraße in Menden steht in Höhe der Siemensstraße ein „km 30“-Schild, weil Schüler/innen und Kindergartenkinder an dieser Stelle die Mittelstraße queren. Dieses Schild gilt für 100 Meter. Am Ende dieser „km 30-Zone“ darf dann für etwa 200 Meter wieder mit 50 km/h gefahren werden, bis dann kurz vor der Burgstraße am Haus Nr.18 die eigentliche „Zone 30“ beginnt.

Es erscheint sinnvoller, die „Zone 30“ schon vor der Querungshilfe beginnen zu lassen und nicht mehr zu unterbrechen. Es dient nicht der Umwelt, den Anwohnern und der Verkehrssicherheit, wenn die Fahrzeuge nicht kurzfristig beschleunigt und dann wieder abgebremst werden.

In allen Seitenstraßen der Mittelstraße gilt in diesem Abschnitt schon die „Zone 30“. Der öffentliche Personennahverkehr in der Mittelstraße sollte durch eine neue Regelung nicht behindert werden. Deshalb ist zu prüfen, ob die jetzige Parkregelung im angesprochenen Abschnitt beibehalten werden kann.

Guido Bonerath

Johannes Radke

Claudia Feld-Wielpütz

Werner Müller

Wolf Rauchalles

Charly Baumanns

<Name des Unterzeichnenden>